



Medienmitteilung der EVP Aargau zur Anhörung zur Festsetzung der Deponie Typ A "Babilon, Fortsetzung Nord" in Dietwil und Oberrüti"

EVP Aargau für Erweiterung Deponie „Babilon“

Die Erweiterung der Deponie "Babilon" in Dietwil und Oberrüti bietet eine nachhaltige Lösung für den anhaltenden Deponiebedarf. Durch die Aufschüttung einer bestehenden Anlage anstelle der Erschliessung neuer Standorte werden die Eingriffe in die Natur minimiert.

Wie bei jeder Deponie des Typs A muss zwischen den Interessen der Entsorgung von Aushubmaterial und den Interessen des Umwelt- und Landschaftsschutzes abgewogen werden. Denn jeder Eingriff in die Landschaft hat Auswirkungen auf das Landschaftsbild, die Biodiversität und die Versickerung.

Der Bedarf an Deponien wird weiter bestehen. Die Erweiterung der Deponie "Babilon" in Dietwil und Oberrüti hat in der Nutzwertanalyse am besten abgeschnitten. Die EVP erachtet es als sinnvoller, diese bestehende Deponie zu erweitern und höher als bisher geplant aufzufüllen, als eine neue zu eröffnen. Andernfalls müsste an einem weiteren Standort in die Natur eingegriffen werden, zudem wären partizipative Bewilligungsverfahren für einen neuen Standort mit höheren politischen Risiken verbunden. Mit der Offenlegung des "Gibelbachs" enthält das vorliegende Projekt zudem eine Massnahme, die im Endzustand die lokale Biodiversität verbessern wird.

Lenzburg, 13.12.2024

Für Auskünfte:

Christian Minder, Grossrat, Lenzburg, 076 569 28 10, christian_minder@hotmail.com